

# Bauausschuss nickt Antrag des Kursanatoriums ab

**Bad Füssing.** Beim zweiten Anlauf klappt's: Bereits im Juni lag dem Bauausschuss der Bauantrag des Kursanatoriums Anders vor. Damals hat das Gremium den Antrag zurückgestellt. Nun geht er durch. Einstimmig. Bürgermeister Alois Brundoberl meint: „Lassen wir das große Herz des Bauausschusses walten.“

Ebenjenes Herz scheint wahrlich groß zu sein. Denn wie der Plan deutlich macht, liegt die Fluchttreppe, die im Rahmen der Brandschutzertüchtigung nachgewiesen werden muss, außerhalb der Baugrenzen. Außerdem misst die Bauverwaltung eine Geschossflächenüberschreitung von insgesamt 106 Quadratmetern. Die nötigen Stellplätze – 27 an der

Zahl – kann das Kursanatorium zwar nachweisen. Allerdings ist es auch so, dass die private Garage, die natürlich dazuzuzählen ist, nicht erreicht werden kann, wenn alle Stellplätze belegt sind. Dann blockiert nämlich ein geparktes Auto die Zufahrt zur Garage. Kein Problem, meint hier aber der Antragsteller, in diesem Fall würde er halt den Gast bitten, kurz wegzufahren. Der geforderte Grünflächenanteil liegt bei diesem Grundstück bei 40 Prozent. Diese Zahl wird auf dem Grundstück aber nicht erreicht – es fehlen 15 Quadratmeter. „Diese 15 Quadratmeter weist der Antragsteller nun auf dem begrünten Dach der Garage nach“, erklärt Bauamtsleiter Josef Flock. – mok